

<p>BILD</p> <p>WG: Renaissance und Barock</p> <p><i>Weitere exemplarische Bildbetrachtungen</i></p> <p>SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Bilder wahrnehmen und mit geeigneten Mitteln strukturiert beschreiben (2) Bilder verbal und nonverbal untersuchen und vergleichen (3) Bilder charakterisieren, differenziert interpretieren und begründet beurteilen (4) Bilder in Beziehung zur Produktion und im Wechselspiel mit dem eigenen Tun untersuchen und dabei die enge Verbindung von Erleben und Schaffen erkennen, reflektieren und nutzen (5) Bezüge zu stilistischen, kulturellen, historischen, biografischen und betrachterbezogenen Bedingungen erkennen und reflektieren (6) Erlebnisse und Erfahrungen mit Bildern anderen mitteilen und in geeigneter Form darstellen und präsentieren (mündlich, schriftlich, gestalterisch oder performativ) (7) Orte und Medien für die Auseinandersetzung mit Bildern nutzen (8) eigene Ideen in verschiedenen Arbeits- und Sozialformen umsetzen (zum Beispiel Projekt, Atelier, Netzkunst) 	<p>Rezeption: SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinander setzen (2) Strategien entwickeln um ihre Wahrnehmungen zu schärfen, ihre Imagination zu vertiefen und ihre Empfindungen differenziert zu äußern (3) sich sachgerecht und wertschätzend mit einem grundlegenden angemessenen fachsprachlichen Repertoire zu fremden und eigenen Bildern artikulieren (erleben, erfahren, wahrnehmen, betrachten, benennen, beschreiben) (4) Bilder in historischen Zusammenhängen im Bezug zu gesellschaftlichen Strukturen und in Auseinandersetzung mit anderen Kulturen wahrnehmen, diese einordnen und sie angemessen beurteilen (5) ihre Beobachtungen und Erkenntnisse und Beobachtungen in schriftlicher Form strukturiert wiedergeben <p>Reflexion: SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) fachspezifische Methoden und Verfahren im Umgang mit Bildern aneignen, und diese zum Erkenntnisgewinn nutzen (2) ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, hinterfragen und bewerten (3) verbale bildhafte und handelnde Problemlösestrategien entwickeln (4) zunehmend konstruktiv und kontrovers über Bilder und bildnerische Prozesse diskutieren (5) eigenständig Problemstellungen erarbeiten, diese persönlich reflektieren und sie in geeigneter Form darstellen <p>Produktion:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken, Verfahren und Strategien aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien, Medien und Methoden machen (2) gestaltende Handlungsmöglichkeiten und Aktionsformen nutzen und erproben (4) bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln (6) kooperative Arbeitsformen nutzen und erproben <p>Präsentation: SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) unterschiedliche Präsentationsformen nutzen (2) verschiedene Methoden, Medien und Sozialformen einsetzen, um ihre Arbeitsergebnisse darzustellen 	<p>Museumspatenschaft</p> <p>Intensive Begegnung mit Originalen auch in überregionalen Museen</p> <p>BTV: personale und gesellschaftliche Vielfalt, Selbstfindung und Akzeptanz anderer Lebensformen</p> <p>VB: Bedürfnisse und Wünsche</p> <p>MB: Medienanalyse</p> <p>BNE: Werte und Normen in Entscheidungssituationen</p> <p>G: Wende zur Neuzeit – neue Welten, neue Horizonte, neue Gewalt</p>	<p>16 (8/8)</p>
--	---	---	----------------------------

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Bildende Kunst	Wochenstunden: 4	Klasse 8 Profil	Blatt 2 Stand: April 2017
	<ul style="list-style-type: none"> (3) mit bild- und medienrechtlichen Bestimmungen bewusst umgehen (4) selbständig geeignete Präsentationsformen und -orte wählen (5) sich bei Ausstellungen, künstlerischen Projekten, Wettbewerben oder Kooperationen in und außerhalb der Schule einbringen und mitwirken 			

<p>FLÄCHE</p> <p><u>Grafik:</u></p> <p>Zeichnung und Druckverfahren <i>Illusionistische Körper- und Raumdarstellung</i> Bewegung</p> <p>Tiefdruckverfahren</p> <p>SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Ausdrucksqualitäten grafischer Mittel, Materialien und Bildträger untersuchen und für eigene Ideen nutzen 2) grundlegende gestalterische Mittel zur Darstellung von Körper und Raum anwenden und perspektivische Konstruktionsmethoden einsetzen (Zentralperspektive) 3) grundlegende grafische Mittel zur Darstellung von Plastizität und Stofflichkeit vielfältig anwenden 4) künstlerische Druckverfahren einsetzen 6) kompositorische Mittel bewusst anwenden und ihre Wirkungen erkennen 	<p>Rezeption SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinandersetzen; (2) Strategien entwickeln um ihre Wahrnehmungen zu schärfen, ihre Imagination zu vertiefen und ihre Empfindungen differenziert zu äußern (3) sich sachgerecht und wertschätzend mit einem grundlegenden angemessenen fachsprachlichem Repertoire zu eigenen und fremden Bildern artikulieren (4) Bilder in historischen Zusammenhängen im Bezug zu gesellschaftlichen Strukturen und in Auseinandersetzung mit anderen Kulturen wahrnehmen, diese einordnen und sie angemessen beurteilen (5) ihre Beobachtungen und Erkenntnisse und Beobachtungen in schriftlicher Form strukturiert wiedergeben <p>Reflexion: SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) sich fachspezifische Methoden und Verfahren im Umgang mit Bildern aneignen und diese zum Erkenntnisgewinn nutzen (2) ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, hinterfragen und bewerten (3) verbale bildhafte und handelnde Problemlösestrategien entwickeln (4) zunehmend konstruktiv und kontrovers über Bilder und bildnerische Prozesse diskutieren (5) eigenständig Problemstellungen erarbeiten, diese persönlich reflektieren und sie in geeigneter Form darstellen <p>Produktion: SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken, Verfahren und Strategien aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien Medien und Methoden machen (2) gestaltende Handlungsmöglichkeiten und Aktionsformen nutzen und erproben (3) fokussiert und konzentriert bildnerisch arbeiten (4) bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln (5) den Prozess des Verwerfens und Überarbeitens als produktives Element bildnerischer Arbeit erfahren und entwickeln Ausdauer in der Verfolgung ihrer Ziele (6) kooperative Arbeitsformen nutzen und erproben (7) durch praktische Auseinandersetzung vielfältige Aspekte 	<p>MB: Produktion und Präsentation</p> <p>D: Medien</p> <p>M: Raum und Form</p> <p>Ph: Optik und Akustik</p>	<p>64 (50/14) 32</p>
---	---	--	-------------------------------------

Wieland-Gymnasium	Curriculum für das Fach Bildende Kunst	Wochenstunden: 4	Klasse 8 Profil	Blatt 4 Stand: April 2017
<p>Malerei: <i>Illusionistische Körper- und Raumdarstellung Bewegung</i></p> <p>SuS können: (1) Gestaltungsmittel der Malerei sowohl spielerisch erproben als auch absichtsvoll und zielgerichtet einsetzen (2) Ordnungssysteme und Funktionen von Farbe unterscheiden und anwenden (zum Beispiel Gegenstandsfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, Symbolfarbe, Farbpsychologie und ihre kulturelle Gebundenheit) (3) verschiedene malerische Mittel zur Darstellung und Steigerung von Räumlichkeit und Plastizität einsetzen (zum Beispiel Farbmodellierung, Hell-Dunkel, Farbperspektive, Luftperspektive)</p>	<p>(7) durch praktische Auseinandersetzung vielfältige Aspekte kreativer Gestaltungsberufe kennenlernen (8) eigenständig Prozesse und Projekte entwickeln, strukturieren und verwirklichen</p> <p>Präsentation: SuS können: (1) unterschiedliche Präsentationsformen nutzen (2) verschiedene Methoden, Medien und Sozialformen einsetzen, um ihre Arbeitsergebnisse darzustellen (3) mit bild- und medienrechtlichen Bestimmungen bewusst umgehen (4) selbständig geeignete Präsentationsformen und -orte wählen (5) sich bei Ausstellungen, künstlerischen Projekten, Wettbewerben oder Kooperationen in und außerhalb der Schule einbringen und mitwirken</p> <p>Rezeption SuS können: (1) sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinander setzen (2) Strategien entwickeln um ihre Wahrnehmungen zu schärfen, ihre Imagination zu vertiefen und ihre Empfindungen differenziert zu äußern (3) sich sachgerecht und wertschätzend mit einem grundlegenden angemessenen fachsprachlichem Repertoire zu eigenen und fremden Bildern artikulieren (4) Bilder in historischen Zusammenhängen im Bezug zu gesellschaftlichen Strukturen und in Auseinandersetzung mit anderen Kulturen wahrnehmen, diese einordnen und sie angemessen beurteilen (5) ihre Beobachtungen und Erkenntnisse und Beobachtungen in schriftlicher Form strukturiert wiedergeben</p> <p>Reflexion: SuS können: (1) sich fachspezifische Methoden und Verfahren im Umgang mit Bildern aneignen und diese zum Erkenntnisgewinn nutzen (2) ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, hinterfragen und bewerten (3) verbale bildhafte und handelnde Problemlösestrategien entwickeln (4) zunehmend konstruktiv und kontrovers über Bilder und bildnerische Prozesse diskutieren (5) eigenständig Problemstellungen erarbeiten, diese persönlich reflektieren und sie in geeigneter Form darstellen</p> <p>Produktion: SuS können: (1) sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken, Verfahren und Strategien aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien Medien und Methoden machen</p>	<p>BO: Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potentiale</p> <p>Bio: Informationssysteme</p>	32	

- (2) gestaltende Handlungsmöglichkeiten und Aktionsformen nutzen und erproben
- (3) fokussiert und konzentriert bildnerisch arbeiten
- (4) bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln
- (5) den Prozess des Verwerfens und Überarbeitens als produktives Element bildnerischer Arbeit erfahren und entwickeln Ausdauer in der Verfolgung ihrer Ziele
- (6) kooperative Arbeitsformen nutzen und erproben
- (7) durch praktische Auseinandersetzung vielfältige Aspekte kreativer Gestaltungsberufe kennenlernen
- (8) eigenständig Prozesse und Projekte entwickeln, strukturieren und verwirklichen

Präsentation: SuS können:

- (1) unterschiedliche Präsentationsformen nutzen
- (2) verschiedene Methoden, Medien und Sozialformen einsetzen, um ihre Arbeitsergebnisse darzustellen
- (3) mit bild- und medienrechtlichen Bestimmungen bewusst umgehen
- (4) selbständig geeignete Präsentationsformen und –orte wählen
- (5) sich bei Ausstellungen, künstlerischen Projekten, Wettbewerben oder Kooperationen in und außerhalb der Schule einbringen und mitwirken

Wieland-Gymnasium	Curriculum für das Fach Bildende Kunst	Wochenstunden: 4	Klasse 8 Profil	Blatt 6 Stand: April 2017
<p>RAUM</p> <p>Plastik: <i>Mensch in Bewegung</i> <i>Körper und Raum</i></p> <p>SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Mittel plastischer Gestaltung gezielt einsetzen (Masse, Volumen, Oberfläche, Proportion, Dimension, Raum) (2) gegenständliche und ungegenständliche Motive und Ideen in Vollplastik oder Relief realisieren (3) Körper und Bewegung mit plastischen Mitteln darstellen (4) Plastik im räumlichen, sozialen und kulturellen Kontext erfahren 		<p>Rezeption SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinander setzen (2) Strategien entwickeln um ihre Wahrnehmungen zu schärfen, ihre Imagination zu vertiefen und ihre Empfindungen differenziert zu äußern (3) sich sachgerecht und wertschätzend mit einem grundlegenden angemessenen fachsprachlichem Repertoire zu eigenen und fremden Bildern artikulieren (4) Bilder in historischen Zusammenhängen im Bezug zu gesellschaftlichen Strukturen und in Auseinandersetzung mit anderen Kulturen wahrnehmen, diese einordnen und sie angemessen beurteilen (5) ihre Beobachtungen und Erkenntnisse und Beobachtungen in schriftlicher Form strukturiert wiedergeben <p>Reflexion: SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) sich fachspezifische Methoden und Verfahren im Umgang mit Bildern aneignen und diese zum Erkenntnisgewinn nutzen (2) ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, hinterfragen und bewerten (3) verbale bildhafte und handelnde Problemlösestrategien entwickeln (4) zunehmend konstruktiv und kontrovers über Bilder und bildnerische Prozesse diskutieren (5) eigenständig Problemstellungen erarbeiten, diese persönlich reflektieren und sie in geeigneter Form darstellen <p>Produktion: SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken, Verfahren und Strategien aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien Medien und Methoden machen (2) gestaltende Handlungsmöglichkeiten und Aktionsformen nutzen und erproben (3) fokussiert und konzentriert bildnerisch arbeiten (4) bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln (5) den Prozess des Verwerfens und Überarbeitens als produktives Element bildnerischer Arbeit erfahren und entwickeln Ausdauer in der Verfolgung ihrer Ziele (6) kooperative Arbeitsformen nutzen und erproben (7) durch praktische Auseinandersetzung vielfältige Aspekte kreativer Gestaltungsberufe kennenlernen (8) eigenständig Prozesse und Projekte entwickeln, strukturieren und verwirklichen 	<p>PG: Wahrnehmung und Empfindung</p>	<p>32 (20/12)</p>

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Bildende Kunst	Wochenstunden: 4	Klasse 8 Profil	Blatt 7 Stand: April 2017
-----------------------	---	-------------------------	------------------------	-------------------------------------

	<p>Präsentation: SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) unterschiedliche Präsentationsformen nutzen (2) verschiedene Methoden, Medien und Sozialformen einsetzen, um ihre Arbeitsergebnisse darzustellen (3) mit bild- und medienrechtlichen Bestimmungen bewusst umgehen (4) selbständig geeignete Präsentationsformen und -orte wählen (5) sich bei Ausstellungen, künstlerischen Projekten, Wettbewerben oder Kooperationen in und außerhalb der Schule einbringen und mitwirken 		
--	---	--	--

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Bildende Kunst	Wochenstunden: 4	Klasse 8 Profil	Blatt 8 Stand: April 2017
-----------------------	---	-------------------------	------------------------	-------------------------------------

<p>ZEIT</p> <p>Aktion <i>Performance</i></p> <p>SuS können: (1) einen Inhalt in eine Aktion, Szene oder ein Spiel umsetzen und dabei Bewegung, Sprache und Klang absichtsvoll einsetzen sowie dokumentieren (2) Bedingungen für Aktionsformen planen (zum Beispiel Materialien, Requisiten, Bühnenbild, Licht, Ton)</p>	<p>Rezeption SuS können: (1) sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinandersetzen (2) Strategien entwickeln um ihre Wahrnehmungen zu schärfen, ihre Imagination zu vertiefen und ihre Empfindungen differenziert zu äußern (3) sich sachgerecht und wertschätzend mit einem grundlegenden angemessenen fachsprachlichem Repertoire zu eigenen und fremden Bildern artikulieren (4) Bilder in historischen Zusammenhängen im Bezug zu gesellschaftlichen Strukturen und in Auseinandersetzung mit anderen Kulturen wahrnehmen, diese einordnen und sie angemessen beurteilen (5) ihre Beobachtungen und Erkenntnisse und Beobachtungen in schriftlicher Form strukturiert wiedergeben</p> <p>Reflexion: SuS können: (1) sich fachspezifische Methoden und Verfahren im Umgang mit Bildern aneignen und diese zum Erkenntnisgewinn nutzen (2) ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, hinterfragen und bewerten (3) verbale bildhafte und handelnde Problemlösestrategien entwickeln (4) zunehmend konstruktiv und kontrovers über Bilder und bildnerische Prozesse diskutieren (5) eigenständig Problemstellungen erarbeiten, diese persönlich reflektieren und sie in geeigneter Form darstellen</p> <p>Produktion: SuS können: (1) sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken, Verfahren und Strategien aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien Medien und Methoden machen (2) gestaltende Handlungsmöglichkeiten und Aktionsformen nutzen und erproben (3) fokussiert und konzentriert bildnerisch arbeiten (4) bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln (5) den Prozess des Verwerfens und Überarbeitens als produktives Element bildnerischer Arbeit erfahren und entwickeln Ausdauer in der Verfolgung ihrer Ziele (6) kooperative Arbeitsformen nutzen und erproben (7) durch praktische Auseinandersetzung vielfältige Aspekte kreativer Gestaltungsberufe kennenlernen (8) eigenständig Prozesse und Projekte entwickeln, strukturieren und verwirklichen</p>	<p>D: literarische Texte</p> <p>MU: Musik gestalten und erleben</p> <p>Sport: Wahlpflichtbereich Tanzen, Gestalten, Darstellen</p> <p>MB: Produktion und Präsentation</p> <p>PG: Wahrnehmung und Empfindung</p>	<p>16 (8/8)</p>
---	--	--	----------------------------

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Bildende Kunst	Wochenstunden: 4	Klasse 8 Profil	Blatt 9 Stand: April 2017
-----------------------	---	-------------------------	------------------------	-------------------------------------

	<p>Präsentation: SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) unterschiedliche Präsentationsformen nutzen (2) verschiedene Methoden, Medien und Sozialformen einsetzen, um ihre Arbeitsergebnisse darzustellen (3) mit bild- und medienrechtlichen Bestimmungen bewusst umgehen (4) selbständig geeignete Präsentationsformen und -orte wählen (5) sich bei Ausstellungen, künstlerischen Projekten, Wettbewerben oder Kooperationen in und außerhalb der Schule einbringen und mitwirken 		
--	---	--	--